

Deutscher Arbeitsschutzpreis 2013: Bewerben Sie sich noch bis zum 15. Februar 2013 mit Ihren Ideen!

Berlin, 21. Januar 2013 – Der Endspurt für die Bewerbung um den Deutschen Arbeitsschutzpreis 2013 hat begonnen. Der Einsendeschluss ist der 15. Februar 2013. Mitmachen lohnt sich: Die Auszeichnung ist mit insgesamt 40.000 Euro dotiert.

Mit dem Deutschen Arbeitsschutzpreis zeichnen das Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS), die Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung (DGUV) und der Länderausschuss für Arbeitsschutz und Sicherheitstechnik (LASI) alle zwei Jahre Unternehmen aus, die sich in besonderem Maße für die Sicherheit und Gesundheit ihrer Mitarbeiter engagieren. Gefragt sind clevere Konzepte und Prozesse oder neuartige Produkte und Technologien. Maßnahmen, die den Arbeitsschutz in deutschen Betrieben wirksam verbessern - und zum Nachmachen anregen.

Mitmachen können Unternehmen und Institutionen aller Branchen und Größen sowie Einzelpersonen. Insgesamt ist der Deutsche Arbeitsschutzpreis mit 40.000 Euro dotiert.

Mehr Informationen und die Bewerbungsunterlagen finden Sie unter: www.deutscher-arbeitsschutzpreis.de

Die Gewinner werden Anfang November 2013 auf der Messe A+A, dem weltweit größten Fachforum für Arbeitsschutz und Arbeitssicherheit, in Düsseldorf bekannt gegeben.

Der Deutsche Arbeitsschutzpreis 2013 auf einen Blick

- Der Deutsche Arbeitsschutzpreis 2013 wird in den Kategorien „Prozesslösungen“ und „Produktlösungen“ vergeben. Zusätzlich wird in „kleine und mittlere Unternehmen“ (1 bis 499 Mitarbeiter) sowie „große Unternehmen“ (ab 500 Mitarbeiter) unterschieden.
- Jeder der vier Gewinner erhält 10.000 Euro.

- Mitmachen können Unternehmen und Institutionen jeder Größe und Branche sowie Einzelpersonen.
- Bewerbungsschluss ist der 15. Februar 2013.
- Die Gewinner des Deutschen Arbeitsschutzpreises werden im November 2013 auf der Messe A+A in Düsseldorf öffentlich bekannt gegeben.
- Mehr Informationen und Bewerbungsunterlagen unter: www.deutscher-arbeitsschutzpreis.de

Als gemeinsame Ausrichter stehen das Bundesministerium für Arbeit und Soziales, der Länderausschuss für Arbeitsschutz und Sicherheitstechnik und die Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung hinter dem Deutschen Arbeitsschutzpreis 2013, der Teil der Gemeinsamen Deutschen Arbeitsschutzstrategie (GDA) ist. In der GDA führen Bund, Länder und Unfallversicherungsträger ihre Aktivitäten rund um den betrieblichen Arbeitsschutz zusammen. Gemeinsam erarbeiten die Träger beispielsweise Arbeitsschutzziele, die sich am betrieblichen Bedarf orientieren.

Pressekontakt:

Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung (DGUV)

Stefan Boltz, Tel.: 030 288763768, E-Mail: presse@dguv.de

Länderausschuss für Arbeitsschutz und Sicherheitstechnik (LASI)

Birte Hinz, Tel.: 0431/988-5525 E-Mail: las@sozmi.landsh.de

Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS)

Reinhard Gerber, Tel.: 030/185276766, E-Mail: reinhard.gerber@bmas.bund.de